

BRW tritt für gutes Klima in die Pedale - Platz 2 beim STADTRADELN verteidigt

47 Radelnde, 11.000 gefahrene Kilometer, 1.826 kg CO₂ Vermeidung und damit erneut der 2. Platz in der Kommune von insgesamt 43 angemeldeten Teams und jeder Menge Spaß. Das ist das Ergebnis von drei Wochen STADTRADELN! Der Bergisch-Rheinische Wasserverband (BRW) konnte zum zweiten Mal mit dem Team „BRW – Bergisch Radelndes Wasserteam“ beim STADTRADELN an den Start gehen und seine Mitarbeitenden motivieren, wieder mehr mit dem Fahrrad zu fahren und damit etwas für ein besseres Klima zu tun. Engin Alparslan, Geschäftsführer des Bergisch-Rheinischen Wasserverbandes, ist vom anhaltenden Engagement seiner Mannschaft begeistert: „Ich freue mich, dass unsere Mitarbeitenden auch in ihrer Freizeit bereit sind, sich für den Klimaschutz einzusetzen. Und neben dem Effekt des Klimaschutzes, bringt diese Gemeinschaftsaktion auch immer viel Positives für die Stimmung und den Zusammenhalt der Belegschaft.“



Einige Teilnehmer*innen des BRW - Bergisch Radelndes Wasserteam

Beim STADTRADELN geht es neben dem Spaß am Fahrradfahren vor allem darum, möglichst viele Menschen für den dauerhaften Umstieg auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und

dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Der Kreis Mettmann nahm vom 7. Mai bis zum 25. Mai 2024, wieder an der Kampagne STADTRADELN teil, bei der möglichst viele Kilometer für ein gutes Klima gesammelt wurden.

Infobox BRW:

Der BRW steht als wichtiger Akteur in der regionalen Wasserwirtschaft mit großem Engagement für die Interessen der Gemeinschaft ein. Er bringt als Körperschaft des öffentlichen Rechts zum Wohl der Gemeinschaft den Schutz und die vielseitige Nutzung der Gewässer durch Anwohner und Wirtschaft in Einklang. In Verantwortung für die mehr als 500.000 Menschen im Verbandsgebiet sorgt der BRW für die Reinigung des Abwassers und die Entwicklung der Gewässer.